



Erstklässler freuen sich kräftig

An der Grundschule in Bookholzberg erhielten kürzlich 82 Schulanfängerinnen und Schulanfänger blaue Brotdosen für ihren neuen Schulalltag. Die Dosen organisierte der Förderverein mit Unterstützung der Bäckerei Timmermann, die dazu auch noch für eine ordentliche Füllung der Brotdosen sorgte – mit Roggenbrötchen. Damit will die Schule auch Themen wie gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit in den Fokus rücken, heißt es. BILD: LOHRENTZ

TERMINE IN GANDERKESEE

- HEUTE
- APOTHEKEN-BEREITSCHAFT
- Hude
Apotheke am Schützenplatz: 8.30 bis 20 Uhr, Schützenstr. 10, Tel. 04408/92110
- ÄRZTE-NOTDIENST
- Delmenhorst
Bereitschaftsdienstpraxis im Delme-Klinikum: 19 bis 21 Uhr, Sprechstunde, Wildeshauser Str. 92
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr, Tel. 116117 (Rufbereitschaft rund um die Uhr)
- GEMEINDEVERWALTUNG
- Bookholzberg
Bürgerbüro: Tel. 04223/7091-0, Stedinger Straße 65
Ganderkeseer
Rathaus/Bürgerbüro: 7 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel. 04222/44-0, Mühlenstr. 2 - 4
- ENTSORGUNG
- Wertstoffhof: 7.30 bis 18 Uhr, [k]nord, Weststraße 10, Tel. 04222/47513

Moor: Umweltschützer gegen Windkraft

PLANUNG BUND-Ortsgruppe Hude warnt vor Zerstörung des wichtigen CO₂-Speichers

VON THORSTEN KONKEL

HUDE/GANDERKESEE – Die zurzeit noch in Gründung befindliche Ortsgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Hude lehnt den vom Vorhabenträger wpd und Naturschützern nach langem Ringen getroffenen Kompromissvorschlag zum Bau des interkommunalen Windparks im Hohenbökener Moor ab. „Bei dieser Einigung ging es vor allem um einen Kompromiss für den Vogelschutz“, kritisiert der Huder Christian Weßels die Planungen für die neue BUND-Gruppe noch vor der Sitzung des

Ganderkeseer Gemeindeentwicklungsausschusses (GEA) an diesem Donnerstag, 7. September.

Wiedervernässung

Erwartet wird, dass der Ausschuss das Bauleitplanverfahren der Änderung des Flächennutzungsplanes empfiehlt, um so die Tür für das Windpark-Projekt aufzu stoßen. Endgültig beschließen wird darüber am 27. September der Ganderkeseer Verwaltungsausschuss (VA). Auch die Huder Gremien müssen dazu noch tagen (GEA am 13. September, VA am 21. September).

Die BUND-Ortsgruppe Hude weist auf die Rolle von Moorböden als Speicher für Wasser und CO₂ hin. „Wir bewerten eine Bebauung des Hohenbökener Moores unter Einbeziehung von Natur-, Klima- und Wasserschutz als äußerst problematisch“, so Weßels. Es sollte zunächst geschaut werden, ob es im Landkreis Oldenburg alternative Flächen für Windparks gibt. Wiedervernässete Moorböden dienen dem Klimaschutz und würden dabei helfen, widerstandsfähiger zu werden gegen die Folgen des Klimawandels. Trockengelegte Moorböden dagegen würden

in erheblichem Ausmaß Treibhausgas abgeben. Mit dem Bau eines Windparks in diesem Landschaftsschutzgebiet würden Ziele zur Wiederherstellung von ehemaligen Moorgebieten unterlaufen, wie sie in der Nationalen Moorschutzstrategie von 2022 formuliert seien, so die Kritik der Ortsgruppe. Als renaturierte Flächen könnten sie als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden und als natürlicher Lebensraum dienen oder in Teilen landwirtschaftlich genutzt werden. Der Landkreis Oldenburg werde in seiner Raumordnungsplanung – laut Weßels

nach Auskunft des Landrates und nach aktueller Beratungsvorlage der Gemeinde Hude – keine Landschaftsschutzgebiete für Windenergieflächen ausweisen.

Kreis nicht vorgreifen

Die BUND-Ortsgruppe Hude spricht sich dafür aus, dem Landkreis in dieser Sache zu folgen. Jetzt einen Windpark mit zehn 250 Meter hohen Anlagen in dem sensiblen Gebiet auszuweisen, greife der Raumordnungsplanung des Landkreises vor und schaffe vollendete Tatsachen, warnt die Gruppe.

..... Leckerleckerlecker!!!

Lachsfilet mit Haut
frisch aus Schottland 1kg nur **22,90**

Gegrillt, gebraten oder gedünstet – Lachsfilet schmeckt wunderbar!

Ab nächster Woche finden Sie unsere Anzeige immer am Dienstag.
Welsestrasse 23 / 27777 Habbrügge / Telefon: 04222-805610
Öffnungszeiten: Di-Fr 8:30-12:30 Uhr + 15:00-18:00 / Sa 8:00-12:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Ladung

Hiermit lade ich die Verbandsmitglieder zu einer Versammlung am

19.09.2023 um 10.30 Uhr

im Sitzungssaal der Samtgemeinde Grafschaft Hoya ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung des Protokolls über die Ausschusssitzung vom 22.11.2022
- 3) Haushaltsabschluss 2022 - Entlastung der Geschäftsführung
- 4) Bericht über das Jahr 2022 und Ausblick auf 2023 - Berichterstattung Herr Bachmann
- 5) Vorlage des Entwurfs des Haushaltsplanes 2024 mit Haushalts-satzung
 - a) Stellenplan für das Jahr 2024
 - b) Haushaltsansätze 2023/2024 einschl. Haushaltsquartals-bericht
 - c) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024
- 6) Mitteilung der Geschäftsführung/Verschiedenes

Vermerk: Bei Verhinderung/Nichtteilnahme bitte den Vertreter/die Vertreterin benachrichtigen.

Die Ausschusssitzung findet um 10.00 Uhr statt. Sie sind herzlich als Zuhörer eingeladen.

Wegezweckverband, Sitz Syke

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung
Bierfischer

Gemeinde Hatten
Der Bürgermeister

04.09.2023

Amtliche Bekanntmachung

6. Sitzung Sozial-, Ordnungs- und Jugendausschuss, 14.09.2023, 17:00 Uhr, Rathaus Hatten/Ratssaal

Beratungspunkte:

Ehrenamtskarte Niedersachsen

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Sandhatten in den Jahren 2024/2025 und Neubau eines Feuerwehrhauses in Kirchhatten

Guido Heinisch

Hinweis: Die Sitzung wird gemäß § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Hatten als Livestream übertragen. Die persönliche Teilnahme ist möglich. Sie gelangen zum Livestream unter: <https://tinyurl.com/wb6tmxf>. Fragen im Zuge der Einwohnerfragestunde sind rechtlich nur in Präsenz möglich. Der Livestream wird per Zoom übertragen.

Stadt-Fleischerei

seit 66 Jahren

Schweinefilet Spitzenqualität 1 kg **9,90**

Roastbeef (Rumpsteak) das Beste vom Besten 100 g **2,49**

Hähnchenschnitzel natur oder mariniert 1 kg **9,90**

Nackensteaks verschieden mariniert 1 kg **7,49**

Rostbratwurst 90g/Stk. **8,89**
bei Abnahme von 25 Stk. 90g/Stk. **8,79**

Kartoffelsalat o. Nudelsalat verschiedene Sorten 1 kg **4,99**

Kochschinken mild geräuchert 100 g **1,79**

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen

Gemeinde Hude (Oldb)
Der Bürgermeister

Hude, 05.09.2023

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung der Gemeinde Hude (Oldb) am

Donnerstag, 14.09.2023 um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Hude (Oldb), Parkstraße 53, 27798 Hude.

Tagesordnung:

Bericht der/des Ausschussvorsitzenden; Bericht der Verwaltung; Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde; Aktuelles aus dem Tourismusmarketing in Hude; Bericht; Sachstand und Zwischenbericht zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Hude; Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde; Anfragen und Anregungen

In Vertretung, H e s p e

Kaffeevollautomaten Service & Verkauf

0 44 88 / 83 84 - 0

Dies und Das

Antiquitäten - Gemälde und Kellerfunde. Ankauf von: alten Fotoapparaten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Zinn, Tonbandgeräten, Gemälde, Musikinstrumente, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane und Abendgarderobe. Bitte alles anbieten Tel. 015209692722 @A481006

Internet-Adressen

Karriere? www.pius-hospital.de

Bars und Kontakte

NICOLE wieder da - 0174 845 90 70

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter

Lokal. Regional. International. Ihre NWZ.

Colnrade geht mit gutem Beispiel voran

TISCHTENNIS Schwache Beteiligung bei Tischtennis-Kreismeisterschaften im Erwachsenenbereich

VON MICHAEL HILLER

GROßENKNETEN – Mit Licht und Schatten gingen am Wochenende die Tischtennis-Kreis-meisterschaften der Fachver-bände Oldenburg-Land und Delmenhorst in Großenkne-ten über die Bühne. Während beim Nachwuchs die Betei-ligung zufriedenstellend aus-fiel, sorgte die Resonanz im Er-wachsenenbereich für ent-täuschte Gesichter. Das größte Lob in der Nachbetrachtung erhielt der Turnierausrichter TSV Großenkneten, der sich einmal mehr als guter Gastgeber erwies und für einen reibungslosen Ablauf an den bei-den Wettkampftagen sorgte.

Engagierter Ausrichter

„Der TSV hat sich schon im Vorfeld sehr bemüht und in die Orga reingehängt“, lobt unter anderem der Kreisvorsitzende Felix Lingenau (Hude) das Engagement der Großenknetener. Auch die Gastgeber selbst klangen hinterher zufrieden. „Organisatorisch lief alles top“, verdeutlicht Abteilungsleiter Heiko Wiedenfeld. Was aber weder ihm noch Lingenau wirklich gefiel, war die mäßige Beteiligung an der Meisterschaft. „Gerade bei den Erwachsenen hätte es definitiv mehr sein müssen“, bedauert Wiedenfeld mit Blick auf die 28 Herren und fünf Damen, die am Samstag teilnahmen. „Gerade in den oberen beiden Klassen war das schade, dass hier gerade die großen Vereine reihenweise komplett fehlten“, berichtet der TSV-Spartenleiter. Wiedenfeld konnte indirekt davon sogar profitieren, denn er gewann in der offenen Herren-Klasse mit einem 3:2-Endspielerfolg gegen Ludger Richter (TSG Hatten-Sandkrug) den Titel.

Erkennbarer Trend

„Die Teilnehmerzahlen bei den Herren waren komplett unbefriedigend“, ergänzt der Kreisvorsitzende. „Fünf Damen sind bei den wenigen Mannschaften, die wir überhaupt haben, sogar noch ok. Aber bei den Herren ist es einfach schwach. Vor einigen Jah-



Teilnehmer und Sieger bei der Kreismeisterschaft: Manfred Schlausch (von links), Jan-Christoph Kirchhoff, Dietrich Kirchhoff und Hendrik Harting vom SC Colnrade

ERGEBNISSE DER TISCHTENNIS-KREISMEISTERSCHAFTEN IN GROßENKNETEN

Herren (bis Q-TTR 3000), Einzel: 1. Heiko Wiedenfeld (TSV Großenkneten), 2. Ludger Richter (TSG Hatten-Sandkrug), 3. Thomas Mauczik (TSV Großenkneten) und Wolfgang Krüger (VfL Wildeshausen)
Doppel: 1. Wiedenfeld/Mauczik (Großenkneten), 2. Dirk Lehmkuhl/Richter (Hatten-Sandkrug)

Herren (bis QTTC 1600), Einzel: 1. Björn Lakeberg (Hatten-Sandkrug), 2. Dennis Stelljes (VfL Stenum), 3. Hendrik Harting (SC Colnrade) und Tuncer Ciftci (Delmenhorster TB)
Doppel: 1. Stelljes/Thorsten Rosowski (Stenum), 2. Ciftci/Daniel Fangmann (DTB/Stenum)

Herren (bis Q-TTR 1300), Einzel: 1. Jan-Christoph Kirchhoff (SC Colnrade), 2. Ulrich Meyer (TV Hude), 3. Justin Paustian (TSV Großenkneten) und Wilhelm Schall (VfL Stenum)
Doppel: 1. Lea Eiselt/Paustian (TV Hude/Großenkneten), 2. Dietrich Kirchhoff/Jan-Christoph Kirchhoff (Colnrade)

Damen (bis Q-TTR 3000), Einzel: 1. Lea Eiselt (TV Hude), 2. Mara-Lena Ellerbrock (TV Jahn Delmenhorst), 3. Alica Darilek (TSV Großenkneten)
Doppel: 1. Darilek/Eiselt (Großenkneten/Hude), 2. Ulla Reinert/Doris Elsner (TV Jahn)

Damen (bis Q-TTR 1200), Einzel: 1. Doris Elsner, 2. Ulla Reinert (beide TV Jahn)

Jungen 19, Einzel: 1. Kai Erik Gmin-

der (DTB), 2. Phillip Gediga (TSV Ganderkesee), 3. Tjark Niclas Andreas und Noah Krüger (beide Ganderkesee)
Doppel: 1. Andreas/Gediga (Ganderkesee), 2. Gminder/Julian Wehrenberg (DTB)

Jungen 15, Einzel: 1. Jonah Dartsch, 2. Julius Boshoven, 3. Mika Jannes Bolz und Ben Hauke (alle TSG Hatten-Sandkrug)
Doppel: 1. Boshoven/Dartsch, 2. Hauke/Bolz (alle TSG)

Jungen 13, Einzel: 1. Luis Pruschko (TV Jahn), 2. Jaron Voß (TSG), 3. Damian Barnes (VfL Wildeshausen) und Louis Burmester (TSG)
Doppel: 1. Voß/Jakob Wolf (TSG), 2. Philipp Jatsch/Burmester (TSG)

Jungen 11, Einzel: 1. Vincent Bossaller (TSG), 2. Ryan Pittner (Ganderkesee), 3. Damian Jans (Wildeshausen)

Mädchen 19, Einzel: 1. Julia Moldenhauer (TV Jahn), 2. Johanna Richter (TSG), 3. Jamie Sonntag (DTB)
Doppel: 1. Sonntag/Moldenhauer (DTB/Jahn), 2. Katharina Richter/Johanna Richter (TSG)

Mädchen 15, Einzel: 1. Katharina Richter (TSG), 2. Nina Karpowski (TV Jahn), 3. Shania Hickethier und Milena Keiser (beide TSG)

Mädchen 13, Einzel: 1. Milena Keiser, 2. Shania Hickethier (TSG)

ren hatten wir noch 100 Teilnehmer“, so Lingenau. Die schwache Beteiligung spiegele in gewisser Weise die allgemeine Entwicklung im Tischtennis-sport wider. Zudem, erklärt der Huder, sei der Reiz an Kreis- oder Bezirksmeisterschaften nicht mehr so groß, da es für die weiterführenden Landesmeisterschaften mittlerweile ein eigenes Turnier gebe, um sich zu qualifizieren. „Dazu sind im unteren Bereich die TTVN-Races sehr populär geworden und für viele reizvoller als Kreismeisterschaft-

ten“, vermutet Lingenau.

Lob für SC Colnrade

Als positives Beispiel heben die Verantwortlichen einen kleinen Verein wie den SC Colnrade hervor, der gerade einmal über zwei Herrenmannschaften verfügt. Aber auch die TSG Hatten-Sandkrug oder der VfL Stenum waren verhältnismäßig gut vertreten. „Die Colnrader waren mit vier Herren da – das ist klasse, zumal sie am Abend auch noch am längsten geblieben

sind“, erzählt Wiedenfeld. Der Club belohnte sich sogar mit einem Kreismeistertitel, den Jan-Christoph Kirchhoff im Einzel der Herren (bis 1300 Q-TTR-Wert) errang.

Derweil sei die Beteiligung in den Jugendklassen mit 55 Mädchen und Jungen „in Ordnung“, waren sich Wiedenfeld und Lingenau einig. Im Finale der Jungen 13 zum Beispiel, das Luis Pruschko (Jahn Delmenhorst) nach packenden vier Sätzen gegen Jaron Voß (TSG Hatten-Sandkrug) 3:1 gewann, hätten viele Zuschauer

richtig angefeuert. Insgesamt jedoch sei die Gesamtentwicklung aus Sicht des Kreisvorsitzenden schade. „Wir wollen, dass die Kreismeisterschaft ein Highlight ist – eine Veranstaltung, auf der man einerseits im Wettkampf ist, andererseits sich aber auch trifft und austauscht.“ Bei den nächsten Zusammenkünften wolle man alles analysieren und überlegen, „wo man anfangen kann, damit die Ausrichtung solcher Turniere wieder attraktiver wird“, kündigt Lingenau an.

VfL feiert dritten Sieg in Folge

FUßBALL Wildeshauserinnen in Bezirksliga auf Erfolgskurs

VON MICHAEL HILLER

WILDESHAUSEN – Ihren dritten Sieg in Folge haben die Fußballerinnen des VfL Wildeshausen in der Bezirksliga-Staffel Mitte verbucht. Gegen die SG Holdorf/Handorf-Langenberg setzte sich die Mannschaft von VfL-Trainer Carsten Mirbach mit 5:0 (3:0) durch. Mit neun Punkten aus vier Spielen belegt Wildeshausen den dritten Tabellenplatz.

Allerdings wolle man „weiter von Spiel zu Spiel denken“, war Trainer Mirbach hinterher um Bodenhaftung bemüht. „Die Liga ist ausgeglichen, da kann jeder jeden schlagen.“ Die Gefahr, gegen die Gäste aus dem Kreis Vechta Punkte



Sicher im Abschluss: Leni Gutsche gelang beim 5:0-Heimsieg gegen Holdorf ein Dreierpack. BILD: MICHAEL HILLER

liegen zu lassen, war am Sonntag jedoch eher gering. Denn Wildeshausen dominierte die Partie von Anfang an und lag bis zur Pause durch Treffer von Femke Krumdiek (3. Minute) und Leni Gutsche (33./40.) bereits mit 3:0 vorne.

Nach dem Seitenwechsel ließ Gutsche ihren dritten Treffer folgen (53.). Das 5:0 war der guten Vorarbeit von Saskia Helms auf der linken Seite zu verdanken. SG-Spielerinnen Neele Skrzeba beförderte den Ball vor den einschussbereiten Ann-Marie Tangemann und Ilka Bruns schlussendlich ins eigene Tor (63.). VfL-Keeperin Katharina Stuntebeck verlebte derweil einen recht ruhigen Nachmittag.

Hude/Falkenburg zieht zurück

HANDBALL HSG meldet zweite Frauen aus Regionsoberliga ab

VON MICHAEL HILLER

HUDE – An diesem Wochenende startet in den Handball-Regionsoberligen der Spielbetrieb. Auch einige Teams aus dem Landkreis sind hier vertreten – jedoch nicht mehr die Frauen der HSG Hude/Falkenburg II. Denn unter der Woche meldete die HSG ihre zweite Mannschaft vom Spielbetrieb ab, ehe es überhaupt losging.

„Leider müssen wir die Saison vorzeitig beenden“, teilte die Mannschaft auf ihrer Facebookseite mit. „Nachdem wir einige Abgänge hatten, konnten wir uns nicht wieder erholen. Ein Dank geht an alle raus, die bis zum Ende gekämpft haben“, heißt es in der Mittei-

lung weiter. „Das ist sehr schade“, äußerte sich der HSG-Vorsitzende Lars Osterloh. Die negative Entwicklung habe sich bereits angedeutet, als die ersten Spielerinnen aufgehört hatten. Ein weiterer Aderlass nach der Spielzeit 2022/23 habe schlussendlich dazu geführt, dass die zweite Mannschaft nun nicht mehr wettbewerbsfähig ist. „Gerade als Reserve unserer Oberliga-Truppe ist das natürlich sehr unglücklich“, findet Osterloh. Denn zwischen der ersten und der in der Regionsklasse angesiedelten dritten Mannschaft sind nun vier Ligen Differenz. Die verbliebenen Spielerinnen der Reserve – Osterloh spricht von gerade einmal vier – sollen in

Munderloh gewinnt deutlich

LANDKREIS/WS/HIM – Mit einem 5:1 (5:1)-Heimsieg gegen den FC Hude II haben sich die Kreisliga-Fußballer des TV Munderloh auf den fünften Tabellenplatz verbessert.

Den deutlichen Erfolg verdanken die Platzherren einer sehr guten ersten Halbzeit, in der auch alle Tore fielen. In der zweiten Halbzeit, in der die Gäste ihre Defensivarbeit verstärkten, wurde das Spiel unansehnlicher, da viele Fouls und dadurch Spielunterbrechungen Überhand nahmen. Der Unparteiische musste einige Gelbe Karten sowie eine Gelb-Rote in der Schlussphase gegen Hudes Philipp Brumund zeigen. Außerdem wechselten beide Trainer einige Male, was ebenfalls nicht zu einem guten Spielfluss beisteuerte. Trotzdem besaßen beide Teams die eine oder andere Tormöglichkeit, die aber nicht mehr genutzt wurden. Tore: 1:0 Johan Hannink (15.), 2:0 Michel Lüers (17./FE), 3:0 Hannink (32.), 4:0 Lüers (37./FE), 4:1 Niklas Crull (41.), 5:1 Finn-Jarno Rustler (44.)

Derweil hat der SV Baris das letzte ausstehende Zweitrundenspiel im Kreispokal gegen den VfL Wildeshausen II mit 7:6 nach Elfmeterschießen. In der regulären Spielzeit hatte Baris schon 3:1 geführt, ehe der VfL noch zum späten Ausgleich kam. Vom Punkt hatten die Delmenhorster dann das nötige Glück. Tore: 1:0 Zana Ibrahim (13.), 1:1 Jannik Stöver (45.), 2:1 Jasmin-Denis Ramic (56.), 3:1 Dennis Kuhn (63.), 3:2 Stöver (70.), 3:3 Christoph Löwe (90.).

FUßBALL

Kreisliga IV Männer				
TV Munderloh - FC Hude II	5	17:6	5:1	
1. VfR Wardenburg	5	12:3	15	
2. SF Wüstring	5	12:3	13	
3. VfL Stenum II	5	20:6	12	
4. Jahn D'horst	4	17:6	12	
5. TV Munderloh	5	19:6	10	
6. Baris Delmenhorst	5	12:5	10	
7. SV Achtermeer	5	18:9	9	
8. TV Döttingen	5	10:11	7	
9. D'horster TB	5	10:15	7	
10. Wildeshausen II	5	12:15	6	
11. Bookholzberg	5	10:11	4	
12. FC Hude II	5	9:16	4	
13. Ganderkesee	5	7:15	4	
14. Ahlhorner SV	4	2:8	0	
15. SV Tungenen	5	4:23	0	
16. Beckeln Fountains	5	3:27	0	
■ Aufsteiger ■ Absteiger				

der Dritten weiterspielen. Eine, die bis zuletzt alles versucht hatte, war Saskia Saß. Die Oberligaspielerin hatte die zweite Mannschaft als Trainerin übernommen – und sich schon auf ihre neue Aufgabe gefreut. Doch auch ihre Versuche, Neuzugänge an Land zu ziehen, scheiterten. Zusagen von potenziellen Neuzugängen entpuppten sich zudem häufig nur als Lippenbekenntnisse. „Uns blieb keine andere Wahl als die Abmeldung. Das schmerzt, denn damit ist der Oberliga-Unterbau weggebrochen. Und auch für Spielerinnen, die aus der A-Jugend hochkommen, fehlt nun eine Alternative. Wir müssen neu anfangen“, sagt Osterloh.